



Umgestaltung Pferdemarkt / Umfeld - Der Minister zu Besuch -

Das Projekt „Umgestaltung Pferdemarkt“ konnte am 13.10.2015 als weitere Sanierungsmaßnahme feierlich im Beisein des Wirtschaftsministers, Herrn Glawe, freigegeben werden.

Die Realisierung dieser Maßnahme erfolgte in 3 Abschnitten.

1. Umfeld Nicolaikirche
 2. Pferdemarkt
 3. Umfeld Anklamer Tor im Zusammenhang mit dem Kreis B 197.
- Die dafür eingesetzten Mittel belaufen sich auf ca. 1,7 Mio. Euro, die aus dem Sanierungshaushalt bereitgestellt wurden, an dem die Stadt mit 1/3 als Eigenanteil beteiligt ist. 2/3 kommen vom Land und vom Bund.

Der Abschluss der Gesamtmaßnahme war ein guter Grund, den Minister Glawe einzuladen und Danke zu sagen, denn sein Ministerium stellt der Stadt die Städtebaufördermittel zur Verfügung. Die Freigabe war, wie auf dem Foto ersichtlich, ein durchaus freudiger Anlass.

Mit der Fertigstellung des Kreisels wurde der Ausbau der B 197 durch die Stadt abgeschlossen. Sowohl das Umfeld Neubrandenburger Tor als auch das neu gestaltete Umfeld Anklamer Tor geben der Stadt in den Einfahrbereichen ein präsentfähiges Aussehen. Die Stadtsanierung und der Stadtumbau Ost haben Friedland erblühen lassen. Damit diese Richtung auch weiter verfolgt werden kann - auch dies war Anlass für die Einladung des Ministers. Weitere Pläne und Vorhaben wurden vorgestellt. Dazu gehört der Teilrückbau im Bereich Riemannstraße 64 - 66 und die Gestaltung der Marktbebauung mit dem derzeitigen großen Leerstand. Grundlage für die Umsetzung dieser Vorhaben ist der Verbleib Friedlands in der Städtebauförderung und die Bereitstellung von Rückbaumitteln. Dann können weitere so freudige Ereignisse möglich und das Bild der Stadt kann weiter positiv gestaltet werden.

Amt für Bau und Ordnung



Kultur und Sport

Und Sie spielen mit!

Interaktives Theater „Willkommenskultur“ mit Bürger/innen in Friedland

Friedland. „Die Armen! Aber bitte nicht hier!“ heißt das Theaterstück, das das Forumstheater inszene am 4. November um 19 Uhr im Volkshaus, Vor dem Walltor 1 spielt. Nicht alleine. Sondern mit dem Publikum. Das interaktive Theater ist einer der Höhepunkte der diesjährigen **Entwicklungspolitischen Tage in Mecklenburg-Vorpommern**.

Kim Lukács vom Rostocker Ökohaus hat die Theatergruppe aus Nordrhein-Westfalen nach Friedland geholt. „Theater eröffnet eine ganz andere Möglichkeit auf Probleme zu blicken“, sagt sie, „ich habe das Forumstheater selber ausprobiert und bin sehr begeistert.“ Die Zuschauer werden aufgefordert, herauszufinden und auszuprobieren, wie sie in Situationen reagieren wollen. Was für ein **Zusammenleben mit Geflüchteten** wünschen sie sich? Gemeinsam werden Haltungen reflektiert und Lösungsvorschläge entwickelt.

Warum dieses Thema? „Die Frage wie wir einen gemeinsamen Weg finden, miteinander leben können, liegt auf der Hand“, sagt Kim Lukács. „Es gibt einerseits viele Menschen, die helfen wollen, es gibt aber auch viel Angst und Unsicherheit“, sagt sie. „Ihr Einsatz bitte!“ ist das Motto: Dieses Jahr geht es vom 2. bis zum 22. November um **Engagement und Bürger/innenrechte**. Was können wir ausrichten? Hier? Und weltweit? Die Entwicklungspolitischen Tage drehen sich um Fragen der globalen Gerechtigkeit und finden dieses Jahr zum 15. Mal statt. Mit **114 Veranstaltungen an 23 Orten** in diesem Jahr, sind sie eine der größten monothematischen Veranstaltungsreihen in MV.

Der Umfang der Veranstaltungsreihe ist außergewöhnlich und ihre Struktur ist besonders: An der Konzeption und Umsetzung des Projektes sind mehr als 40 Vereine und Initiativen beteiligt, die Landeskoordination liegt beim Eine-Welt-Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern. Das Bundesministerium für Entwicklung, der Kirchliche Entwicklungsdienst der Nordkirche, die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung und die Stiftung Nord-Süd-Brücken finanzieren das Projekt.

Mehr unter: www.eine-welt-mv.de/ep-tage/

Kontakt:

Kim Lukács

Eine-Welt-Promotorin Region Süd
Servicestelle für globales Engagement

im südlichen Mecklenburg

Tel.: 0381 454409

Mobil: 0176 57 8558 79



Fußballtennisturnier 2015

Die diesjährige Auflage des Traditionsturniers fand am 10.10.2015 bei strahlendem Sonnenschein auf der TSV-Tennisanlage statt. Zehn Mannschaften, darunter Sportfreunde aus Bandelin, nutzten den Tag für einen sportlichen Wettstreit. Aufgrund der niedrigen, einstelligen Plusstemperaturen entschieden sich die Organisatoren die Spielzeit auf 2 x 6 Minuten pro Spiel festzulegen.

In zwei Staffeln wurde auf vier Spielfeldern um Punkte gekämpft. Schön, dass auch der Nachwuchs vom Verein mit am Start war. Die C-Junioren der Abteilung Fußball mit gleichlautendem Mannschaftsnamen „C-Junioren“ antretend und die „Aufschläger“, gebildet aus unseren U16 Tennisspielern, machten den Erwachsenen das Siegen schwer. Nach spannenden Platzierungsspielen gab es ein sehenswertes Finale zwischen dem Team „Ü60“ und der Mannschaft „Tennis I“. Nach anfangs offenem Schlagabtausch stand mit Ende des Spiels fest: Der Titelverteidiger „Tennis I“ nimmt den Pokal für ein weiteres Jahr mit nach Hause. Die Zuschauer zollten aber auch den Fußballoldies des Turniers, dem Zweitplatzierten „Ü60“, großen Respekt. Für die Bereitstellung von Sachpreisen für die Sieger und Platzierten bedanke ich mich recht herzlich beim Getränkeland Anklamer Straße, sowie für die kostenlos zur Verfügung gestellten Brote bei der ortsansässigen Bäckerei Deuse. (Impressionen vom Turnier auf unserer Homepage)

Petra Wolfgramm



Turniersieger Tennis I



Die Zweitplatzierten Ü60

Fotos: E. Wolfgramm